



Sustainable Finance im Schatten klimatischer Kippunkte: Finanzwende oder Greenwashing?

Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung

Hrsg. vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW) · Berlin

92. Jahrgang, Heft 1 (2023)

1 Tab., Abb., 136 Seiten, 2023

ISSN 0340-1707 (Print) / ISSN 1861-1559 (Online)

Einzelheft: € 79,90

Die im Sustainable Finance Diskurs prominent diskutierten Reformpotenziale und Maßnahmenbandbreite erreichen absehbar nicht einmal näherungsweise die nötige gesamtökonomische Wirkungskonsequenz, um der Klimaerwärmung wirkungsvoll begegnen zu können. Gleichzeitig sehen Akteur*innen im Sustainable Finance Kontext Deutschland als »Nachzügler« im internationalen Vergleich, auch was die Förderung von Sustainable Finance angeht. In diesem Spannungsfeld befindet sich das Forschungsprojekt »Finanzwende für Resilienz und Nachhaltigkeit« (FIRN), das den konzeptuellen Ausgangspunkt des vorliegenden DIW-Vierteljahrsheftes bildet. Im Sinne des Leitbilds der Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung findet sich im vorliegenden Vierteljahrsheft eine kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit dem Themenfeld Sustainable Finance. Im Vordergrund stehen dabei neben der Analyse des Diskurses vor allem gestaltungsorientierte Handlungsvorschläge mit klarer Zielsetzung auf eine Abmilderung der Klimakatastrophe.

Inhalt

Elsa Egerer, Christoph Freydorf und Stephan Panther: Editorial: Sustainable Finance im Schatten klimatischer Kippunkte: Finanzwende oder Greenwashing?

Andreas Dimmelmeier und Elsa Egerer: Das Transformationspotential des deutschen Sustainable Finance Diskurses: Eine Einschätzung auf Basis von Logiken und Frames

Fabiola I. Schneider: Science to the Rescue: Lösungsansätze aus der Forschung für einen Wandel hin zu einem nachhaltigen Finanzsystem

Elsa Egerer: Eine wirkungsorientierte Finanzmarktstrategie zur Reduktion von Treibhausgasemissionen – Ergebnisse aus dem FIRN-Projekt

Gesa Vögele: Optionen für mehr Qualität und (Klima-)Wirkung bei Dialogstrategien

Philipp Golka, Steffen Murau und Jan-Erik Thie: Public Sustainable Finance: von nachhaltigen Finanzmärkten zur sozialökologischen Transformation

Christoph Freydorf: Sozialökologische Ziellogik als Herausforderung für Sustainable Finance am Beispiel einer Pro-Kopf-Zuteilung des Emissions-Restbudgets